

Weihnachtsrätsel (nicht nur) für Mathematiker: 30 Silberlinge mit Zinseszins

Beitrag von „alias“ vom 9. Dezember 2011 13:06

Stimmt. Das habe ich nicht eingerechnet - sondern nur 1:1 übernommen - also mit 30 € als Grundkapital gerechnet.

(geht ohne Probs mit dem oben bereits genannten Zinseszins- Internetrechner)

Gelesen habe ich, dass die 30 Silberlinge damals etwa dem Wert eines Esel entsprochen haben. Geht man davon aus, dass der Esel das übliche Fortbewegungsmittel war, sollten die 30 Silberlinge heute dem Wert eines Kleinwagens entsprechen.

Damit müste man das Grundkapital nicht bei 30 € (wie ich es getan habe) sondern eher bei 10.000 € ansetzen.

Dies wäre ein (damals) passendes Kopfgeld für den Volks-Aufwiegler Jesus gewesen.

Bei 10.000 € Grundkapital sieht es (kaufkraftbereinigt, ohne Inflation und Wertverlust 😄) so aus::

Das erzielte Endkapital inkl. Zinsen beträgt:

1.250.666.343.282.652.741.632 €, also etwa 1,25 Trilliarden

Bei 5%

Das erzielte Endkapital inkl. Zinsen beträgt:

13.314.551.782.157.929.188.260.797.348.537.696.491.552.112.640 € (13 Heptilliarden)

Über-denDaumen-Rechnung (ohne Zinseszins) Bei 5% Zins pro Jahr verdoppelt sich das Kapital jeweils nach 20 Jahren ($20 \cdot 5\% = \text{nochmal } 100\%$) - bei 2000 Jahren hat sich das Kapital also 100mal verdoppelt

Bei 2% verdoppelt es sich "nur" alle 50 Jahre - also insgesamt 40 Mal.

10.000 - 20.000 -40.000 -80.000 -160.000.....